

Sanierung Gelände ehem. Magdeburger Lacke

Bodenaustausch mittels Großlochbohrung / Aushub im Verbaukasten auf den Gelände der ehem. Magdeburger Lacke GmbH, Dekontamination Sanierungsbereich 3

Fakten

STADT:
Magdeburg

AUFTRAGGEBER:
MI Magdeburger Immobiliengesellschaft
mbH, Düsseldorf

AUFTRAGNEHMER:
STRABAG Umwelttechnik GmbH

INGENIEURBÜRO/PLANER:
Mull und Partner Ingenieurgesellschaft
mbH, Magdeburg

AUFTRAGSSUMME:
EUR 2,78 Mio.

BAUZEIT:
8/2018 – 7/2019

Schadstoffspektrum:

- BTEX, MKW, PAK

Containerhandling:

- Gestellung von 50 wasser- und gasdichten, sowie für die Entwässerung mit Unterdruck geeigneten Deckelcontainer für den Transport der kontaminierten Böden zu den Entsorgungs- und Behandlungsanlagen

Sanierung:

- Voraushub mittels konventionellem Aushub auf 2,00 m unter GOK, 5.200 m³
- Bergen und zerkleinern von Fundamenten bis 2 m u. GOK, 500 m³
- Aushub kont. Boden mittels Großlochbohrung bis 4 m u. Aufstandsfläche (6 m u. GOK) und Rückverfüllung mit unbelastetem Material (SE, Z0) 5.670 m³
- Aushub kont. Boden mittels Aushub in Verbaukästen bis 2 m u. Aufstandsfläche (4 m u. GOK) und Rückverfüllung mit unbelastetem Material (SE, Z0) 3.720 m³
- Verfüllung des Aushubbereiches von 1,60 m bis 1,0 m u. GOK 1.560 m³

Entsorgung:

- Boden ≤ Z2 9.400 t, Boden > Z2 16.070 t, Boden gefährlich 1.790 t
- Bauschutt ≤ Z2 300 t, Bauschutt > Z2 100 t
- Straßenaufbruch nicht gefährlich 270 t, Straßenaufbruch gefährlich 30 t

